

Presseinformation

Baugenehmigung für weiteren Abschnitt der 2. Stammstrecke München

Eisenbahn-Bundesamt erlässt Planfeststellungsbeschluss für den westlichen Abschnitt von Laim bis zum Stachus. DB geht mit der ersten großen Ausschreibung an den Markt

(München, 10. Juni 2015) Am 9. Juni 2015 erteilte das Eisenbahn-Bundesamt mit dem Planfeststellungsbeschluss die Baugenehmigung für die 2. Stammstrecke München im westlichen Abschnitt mit der neuen Station unter dem Münchner Hauptbahnhof. Bereits seit Ende 2013 besteht vollziehbares Baurecht für den anschließenden Abschnitt bis zur Isar mit der Station Marienhof. Damit liegen jetzt für zwei Drittel der Strecke die Baugenehmigungen vor.

Mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschlusses ist ein weiterer Meilenstein erreicht. DB-Infrastrukturvorstand Dr. Volker Kefer kündigt an: "Wie mit dem Freistaat verabredet, bringen wir jetzt das erste große Baulos auf den Markt. Dann wird sich zeigen, ob wir mit unseren Kostenermittlungen richtig liegen."

In den nächsten Wochen wird die Deutsche Bahn die Ausschreibung für die Tunnelstrecke von der Donnersberger Brücke bis zum Marienhof einschließlich der neuen Station unter dem Hauptbahnhof europaweit veröffentlichen. Voraussichtlich bis Ende 2015/Anfang 2016 werden die Ergebnisse vorliegen. Anschließend wird der Freistaat die Ausschreibungsergebnisse prüfen, um endgültig über die Realisierung der 2. Stammstrecke entscheiden zu können.

Der Planfeststellungsbeschluss für den westlichen Abschnitt umfasst den rund 5,3 Kilometer langen westlichen Teil der 2. Stammstrecke.

Im Bahnhof Laim werden zwei S-Bahnsteige neu gebaut, an denen jeweils stadteinwärts und stadtauswärts am gleichen Bahnsteig zwischen den Linien der 1. und 2. Stammstrecke bequem umgestiegen werden kann. Zudem baut hier die Landeshauptstadt München mit der "Umweltverbundröhre" eine neue Unterführung für Busse, Radfahrer und Fußgänger, aus der ebenfalls die Bahnsteige der S-Bahnstation erreicht werden. Östlich des Bahnhofs Laim trennen sich die Gleise der beiden Stammstrecken. Die neuen Gleise verlaufen zunächst nördlich der bestehenden Stammstrecke. Etwa 300 Meter westlich der Donnersberger Brücke liegt das Westportal der beiden eingleisigen neuen Tunnel. Hier taucht die 2. Stammstrecke in den Untergrund ab, unterquert die bestehende Stammstrecke und erreicht den Hauptbahnhof. In rund 40 Metern Tiefe unter der Haupthalle und unter dem Bahnhof der U-Bahnlinien U1/U2 liegt hier der neue Bahnhof. Vom Hauptbahnhof führt die Tunnelstrecke weiter Richtung Marienhof.

Presseinformation

Zum Schutz vor dem Verkehrslärm im oberirdischen Abschnitt zwischen Laim und Donnersberger Brücke werden unter anderem 1.140 Meter Schallschutzwände - bis zu fünf Meter hoch - gebaut. Zudem haben zahlreiche Wohnungen Anspruch auf passiven Schallschutz (Schallschutzfenster). Auch für die Bauzeit - zum Schutz vor Lärm und Staub beispielsweise - werden Vorkehrungen getroffen.

Der Beschluss wird auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes veröffentlicht (www.eba.bund.de) und in der Landeshauptstadt München öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen zum Projekt der 2. Stammstrecke: www.2.stammstrecke-muenchen.de